Fünf Schritte zur modernen Orthographie!

(Anmerkung des Verfassers: Orthographie ist nichts ordinäres,
sondern der lateinische Ausdruck für RECHTSCHREIBUNG.)

Erster Schritt: Wegfall der Großschreibung:
einer sofortigen einführung steht nichts im weg, zumal schon
grafiker und werbeleute zur kleinschreibung übergegangen sind.

zweiter schritt: wegfall der dehnungen und schärfungen:
dise masname eliminirt schon di gröste felerursache in der
grundschule. den sin oder unsin unserer konsonantenverdopelung hat
onehin nimand kapirt.

driter schrit: v und ph werden durch f - z, tz und sch durch s
ersetzt:

das alfabet wird um swei buchstaben redusirt!
sreibmasinen und sesmasinen werden dadurch fereinfacht und
wertfole arbeiskräfte könen der wirsaft sugefürt werden.

firter srit: q, c und ch werden durch k - j und y durch i - pf
durch f ersest:

sind son seks bukstaben ausgesaltet!
die sulseit kann sofort fon neun auf swei iare ferkürst werden.
anstat aksig prosent reksreibunterikt könen nüslikere fäker wi
fisik, kemi oder reknen ferstärkt gelert werden.

fünfter srit: di seiken ä, ö und ü werden durk a,o und u ersest:

ales uberflusige ist iest ausgemerst. die ortografi ist wider
slikt und einfak!
naturlik benotigt es einige seit, bis ieder mit dieser
fereinfakung riktig fertraut ist.
sasungsweise ein bis swei iare!

anslisend durfte als nakstes sil die fereinfakung der nok
swirigeren und unsinigeren gramatik anfisirt werden.